

18 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



12 **Gebrauchsmuster**

U 1

11

Rollennummer G 80 21 477 3

Hauptklasse H02K 9/06

Anmeldetag 11.08.80

Eintragungstag 18.03.81 Bekanntmachungstag im Patentblatt 30.04.81

Bezeichnung des Gegenstandes

Elektrokleinmotor, insbesondere
Klovenpol-Schrittmotor

Name und Wohnsitz des Inhabers

Siemens AG, 1000 Berlin und 8000 München. DE

11.08.80

SIEMENS AKTIENGESSELLSCHAFT
Berlin und München

Unser Zeichen
VPA 80 G 3 1 4 5 DE

5 Elektrokleinmotor, insbesondere Klauenpol-Schrittmotor

Die **Neuerung** bezieht sich auf einen Elektrokleinmotor, insbesondere Klauenpol-Schrittmotor, kleiner Einbaugröße und hoher Leistungsausbeute. Derartige Motoren werden vorwiegend als Einzelantriebe in Geräten der Bürotechnik verwendet; aufgrund des bei solchen Geräten nur zur Verfügung stehenden kleinen Einbauraums und aufgrund der hohen Schrittfrequenz ist die thermische Belastung derartiger Motoren sehr hoch; um trotzdem eine hohe Lebensdauer (z.B. 2000 bis 3000 Betriebsstunden) zu gewährleisten, ist der Konstrukteur gezwungen, die Motorausnutzung zurückzunehmen und auf die optimale Ausnutzung des spezifischen Volumens aus thermischen Gründen zu verzichten.

20 Aufgabe der vorliegenden **Neuerung** ist es, einen aufwandsarmen Elektrokleinmotor, insbesondere einen Klauenpol-Schrittmotor hoher Leistungsausbeute zu schaffen, der bei kleiner Einbaugröße eine hohe Lebensdauer gewährleistet und sich somit insbesondere zum Einsatz als Einzelantrieb in Geräten der Bürotechnik eignet.

30 Die Lösung dieser Aufgabe ist bei einem Elektrokleinmotor der eingangs genannten Art durch die Lehre des Patentanspruchs 1 möglich. Die Gegenstände der Unteransprüche kennzeichnen vorteilhafte Ausgestaltungen der **Neuerung**.

35 Es hat sich in überraschender Weise gezeigt, daß durch **neuerungsgemäß** auf die Welle aufgesetzten Lüfterräder einfachster Bauart die Leistungsausbeute eines ansonsten hinsichtlich seines Aufbaus und Einbaus unveränderten

Bk 2 Bih / 06.08.1980

8001477

11.08.80

- 2 -

VPA 80 G 3 1 4 5 DE

Klauenpol-Schrittmotors mit diesen geringfügigen Zusätzen bis zu 20 % erhöht werden kann. Derartige Lüfterräder sind ohne konstruktive Änderung des Motorgehäuses, insbesondere ohne konstruktive Änderung am eigentlichen
5 Motoraufbau, gegebenenfalls auch nachträglich einsetzbar. Insbesondere ist die **neuerungsgemäße** Maßnahme nicht vergleichbar mit an sich bekannten Motorlüftungen, bei denen auf die Welle aufgesetzte Lüfterräder über gesonderte Luftführungskanäle Motorblechpaket und Motorwicklung gezielt kühlen und deren Wärme direkt abführen
10 sollen.

In vorteilhafter Weise sind nach einer Ausgestaltung der **Neuerung** als von den Lüfterrädern unmittelbar
15 belüftete Lager Sinter-Kalottenlager vorgesehen; die Nachteile einer Temperaturempfindlichkeit derartiger Lagerstellen in unmittelbarer Umgebung von thermisch hochbelasteten Wicklungen und mit hoher Frequenz ummagnetisierter Maschinenteile und die dadurch ansonsten
20 sich stellenden Probleme bei der Gewährleistung einer hohen Lebensdauer ergeben sich bei einem **neuerungsgemäß** auf einfachste Weise belüfteten Elektrokleinmotor durch die gezielte thermische Entlastung lediglich der Lager nicht.

25 Die **neuerungsgemäß** die Lager unmittelbar belüfteten Lüfterräder können in besonders einfacher Weise mit einem benachbarten, auf der Welle befestigten Motorabtriebsteil, insbes. mit einem Abtriebsritzels zusammengefaßt werden, wobei in herstellungstechnisch besonders
30 günstiger Weise das Lüfterrad und das benachbarte Motorabtriebselement zu einem einstückigen Spritzgußteil, insbesondere einem Kunststoff-Spritzgußteil zusammengefaßt sind. Eine derartige Zusammenfassung bringt auch
35 den Vorteil, das gegebenenfalls eine nachträgliche Anbringung der Lüfterräder und somit eine wesentliche Ver-

8021477

11.08.80

- 3 -

VPA 80 G 3 1 4 5 DE

besserung des Antriebs ohne sonstige konstruktive Änderungen an Motorgehäuse und Motorwelle, insbesondere zur Halterung der Lüfterräder auf einfache Weise möglich ist.

- 5 Die **Neuerung** und weitere vorteilhafte Ausgestaltungen werden im folgenden anhand eines in der Zeichnung schematisch dargestellten Ausführungsbeispiels erläutert.

- 10 Die Zeichnung zeigt in einem Teilschnittbild die Seitenansicht eines Klauenpol-Schrittmotors. In einem, z.B. als Blechbiegestanzteil gerollten Gehäuse 7 sind in hier nicht näher dargestellter Weise axial hintereinander zwei Klauenpol-Statorsysteme zueinander ausgerichtet gehalten. An seinen axialen Enden wird das Motorgehäuse 7
15 durch zwei Stirnseiten 71, 72 abgeschlossen, die gleichzeitig als Lagerschilde für in Wellenöffnungen 73, 74 gehaltene Kalottenlager 2, 3 dienen.

- 20 Die Kalottenlagerhaltungen der Kalottenlager 2, 3 können z.B. als Spritzgußteil gefertigt und direkt an die Stirnseiten 71, 72 angegossen und/oder mit diesen verankert sein. In den Kalottenlagern 2, 3 ist die Welle 1 des Klauenpol-Schrittmotors gelagert. Als Abtriebsselement, z.B. zum Antrieb eines nachgeschalteten Druckers z.B. in
25 einem Fernschreiber dient ein Ritzel 6.

- 30 Axial außen vor den Stirnseiten 71, 72 des im wesentlichen geschlossenen Motorgehäuses 7 sind Lüfterräder 4, 5 auf der Welle 1 angeordnet. Diese Lüfterräder 4, 5 können beispielsweise kraft- und/oder formschlüssig auf die Welle 1 aufgesteckt sein und in einfachster baulicher Konstruktion gemäß dem dargestellten Ausführungsbeispiel vier am Umfang verteilte gerade Schaufeln aufweisen.

802177

11.08.80

- 4 -

VPA 80 G 3 1 4 5 DE

In vorteilhafter Weise sind die Lüfter als in beiden
Drehrichtungen die Lager 2, 3 kühlende Lüfterräder aus-
gebildet. Durch den durch die Lüfterräder in beiden
Drehrichtungen geförderten Luftstrom werden die Kalotten-
5 lager 2, 3 durch die Wellenöffnungen 73, 74 unmittel-
bar oder über die durch den Luftstrom bestrahlten Stirn-
seiten 71, 72 mittelbar gekühlt, derart daß bei ansonsten
unverändertem Motor und gleichbleibend hoher Lebenser-
wartung lediglich durch die **neuerungsgemäße** verblüffend
10 einfache Zusatzmaßnahme in unerwarteter Weise eine
Erhöhung der Leistungsausbeute bis über 20 % möglich ist.

800.477

11.08.80

- 5 -

VPA 80 G 3145 DE

Schutzansprüche

1. Elektrokleinmotor, insbesondere Klauenpol-Schrittmotor, kleiner Einbaugröße und hoher Leistungsausbeute, dadurch gekennzeichnet, daß auf der Welle (1) des Klauenpol-Schrittmotors dessen Lager
5 (2, 3) unmittelbar belüftende Lüfterräder (4, 5) angeordnet sind.
2. Elektrokleinmotor nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß als von den Lüfter-
10 rädern (4, 5) unmittelbar belüftete Lager Sinter-Kalottenlager (2, 3) vorgesehen sind.
3. Elektrokleinmotor nach Anspruch 1 oder 2, dadurch gekennzeichnet, daß zumindest
15 ein Lüfterrad (2) mit einem benachbarten, auf der Welle (1) befestigten Motorabtriebsselement, insbesondere einem Abtriebsritzel (6) oder einer Abtriebsriemenscheibe zusammengefaßt ist.
- 20 4. Elektrokleinmotor nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Lüfterrad (4) und das Motorabtriebsselement (Abtriebsritzel 6) zu einem einstückigen Spritzgußteil, insbesondere einem Kunststoff-Spritzgußteil zusammengefaßt sind.
- 25 5. Elektromotor nach einem der Ansprüche 1 bis 4, dadurch gekennzeichnet, daß bei einem im wesentlichen geschlossenen Motorgehäuse (7) die Lüfter-
30 räder (4, 5) axial außen vor den Stirnseiten (71, 72) des Motorgehäuses (7) auf der Welle (1) angeordnet sind.

802147

11.08.80

- 6 -

VPA 80 G 3145 DE

) 6. Elektromotor nach einem der Ansprüche 1 bis 5, insbesondere nach Anspruch 5, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß die Lager (2, 3) in Wellenöffnungen (73, 74) der Stirnseiten (71, 72) des Motorgehäuses (7) angeordnet sind.

7. Elektromotor nach einem der Ansprüche 1 bis 6, d a d u r c h g e k e n n z e i c h n e t , daß in beiden Drehrichtungen die Lager (2, 3) kühlende Lüfterräder (4, 5) vorgesehen sind.

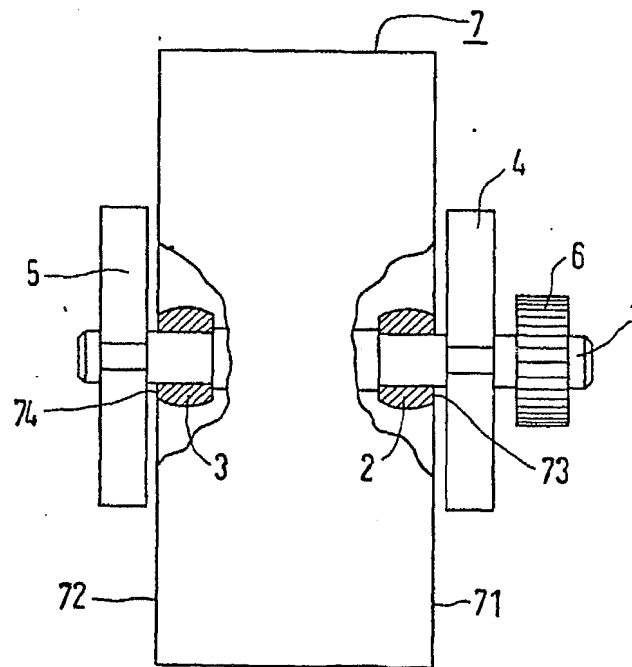
10

8021477

1 800

1/1

80 G 3 1 4 5 DE



8021471